



**Hurra, wir sind ausgezeichnet!**

Was lange währt wird gut. Im Januar 2019 haben wir einen Beitrag zum Projektwettbewerb der UN-Dekade Biologische Vielfalt unter dem Titel „Für die Natur in die Spur! - Junge Naturwächter Sachsen“ eingereicht. Im Juni teilte uns die Jury mit, dass sie unser Projekt zur Auszeichnung ausgewählt hat. Damit bringt sie ihre Wertschätzung zum Ausdruck für das Engagement, das alle Beteiligten leisten, um nachhaltig Nachwuchs für das Naturschutzehrenamt zu gewinnen und somit die biologische Vielfalt im Freistaat Sachsens zu erhalten.

Nun musste ein würdiger Rahmen für die Übergabe der Auszeichnung gesucht werden. Welcher Rahmen konnte dafür besser geeignet sein als das Jahrestreffens der sächsischen Naturschutzstationen im Rittergut Limbach. Schließlich sind in den meisten Fällen sächsische Naturschutzstationen diejenigen, die das Projekt in die Tat umsetzen. Stellvertretend für alle mitwirkenden Akteure nahmen am .6. November drei Vertreter der Projektarbeitsgruppe „Junge Naturwächter Sachsen“ die Auszeichnungstrophäe „Vielfalt-Baum“, die offizielle UN-Dekade-Urkunde, eine Plakette und ein Banner aus den Händen des sächsischen

Landesnatschutzbeauftragten, Edgar Weber, entgegen. Er wies zuvor in einer sehr persönlichen Laudatio darauf verwies, wie hoffnungsfoh es ihn stimmt, dass die Projektfamilie inzwischen stetig wächst. Inzwischen bilden nämlich 14 sächsische Einrichtungen aus sieben kreisfreien Städten bzw. Landkreisen Junge Naturwächter aus. Neue Mitstreiter werden weiterhin gesucht – damit der Aktive im Naturschutzdienst nie selbst ein Fall für die „Rote Liste“ wird ...

